

Henle, Jakob

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	19. Juli 1809
Sterbedatum:	13. Mai 1885
Alternative Namen:	Henle, Jacob; Henle, Friedrich Gustav Jakob
Geburtsort:	Fürth
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Fürth; Bonn; Berlin; Zürich; Heidelberg; Göttingen
Tätigkeit:	Mediziner; Anatom; Pathologe; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. jur.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines jüdischen Kaufmanns aus Fürth; Medizinstudium in Bonn und Heidelberg; Schüler von Johannes Müller, bei diesem 1832 Promotion zum Dr. med.; folgte Müller 1833 als Assistent nach Berlin; 1840 Professor für Anatomie und Physiologie in Zürich, 1844-1852 in Heidelberg, seit 1852 in Göttingen; zu seinen zahlreichen Schülern in Göttingen gehörte u.a. Robert Koch, der 1868 bei ihm promoviert wurde; Begründer der modernen Histologie; seit 1853 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, 1880-1881 ihr Direktor, 1882-1885 Sekretär; "Eine Gedenktafel wurde bereits vor 1888 an seinem früheren Wohnhaus in Göttingen angebracht und wurde 1942 in der NS-Zeit wegen seiner jüdischen Herkunft wieder entfernt. Nach dem Kriege wurde die Gedenktafel erneut angebracht." (Wikipedia); die Jacob-Henle-Medaille, ein Wissenschaftspreis der medizinischen Fakultät der Univ. Göttingen, wird jährlich verliehen

Bibliographische Quellen

L 5240 ; B 08/32, 9339 ; BO 33/55, 16 600 ; BO 61/65, 8459 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 150 ; NB 73/76, 19 638 ; NB 79/80, 35 628

Biographische Quellen

ADB 50 (1905), S. 190 f. ; Rothert 1 (1912), S. 345 ; NDB 8 (1969), S. 531 ; Nds. Leb. 6 (1969), S. 224-239 ; Ebel (1962), S. 76 ; Nissen (2016), S. 102-103 ; Frank (2017), S. 47-55

Weitere Quellen

- (<http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/anatomie/henle.html>)
- (<http://vlp.mpiwg-berlin.mpg.de/people/data?id=per88>)
- (http://www.stadtarchiv.goettingen.de/texte/gedenktafeln_h.htm)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

